

Funksystem

Ölmanagement System mit ZigBee® Technologie



Beschreibung

Das Funk-Ölmanagementsystem wurde konzipiert, um die Abgaben und den Bestand von Flüssigkeiten zu kontrollieren und zu erfassen. Das System arbeitet mit Funkübertragung zwischen Bedieneinheit und Zähler.

Die an der Wand installierte Bedieneinheit besitzt 12 Tasten, ein LCD-Display sowie einen integrierten Belegdrucker. Das System kann bis zu 48 Zähler steuern, 8 verschiedene Flüssigkeiten und Tanks koordinieren, es sendet und empfängt Daten auf eine Entfernung bis zu 90 m.

Ein einmaliges, patentiertes Merkmal dieses Systems besteht darin, dass die Zapfmengen im Zähler solange gesperrt werden, bis eine Freigabe über die Bedieneinheit erteilt wird. Sobald die Abgabe der Flüssigkeitsmenge abgeschlossen ist, kann der User die abgegebene Menge aufrunden und die tatsächlich abgegebene Menge wird an die Bedieneinheit übertragen. Der Zähler geht dann wieder in den Absperrstatus. Darüber hinaus kann der Zähler auf tragbare Systeme installiert werden und kontrolliert und erfasst somit die oftmals teuren Schmierstoffprodukte.

Applikationen

Typische Applikationen sind Fuhrparks, industrielle Applikationen, Quick Luber Service, Reparaturbetriebe, Werkstätten und additive Abgaben.

* ZigBee® ist ein Markenname von ZigBee® Alliance, Inc.

Merkmale

- Keine Installationskosten, da Datenfunkübertragung
- Zapfmengen werden im Zähler gesperrt, wenn keine Zapfung ansteht
- Ovalradzählertechnologie
- Maßeinheiten in Liter, Pints, Quarts oder Gallonen
- die AA-Batterien können im Zähler vor Ort ausgetauscht werden
- Steuerung von tragbaren Fluidtanks
- Integrierter Belegdrucker
- Serielle Schnittstelle für Berichtdrucker/externer Belegdrucker

Betrieb

Bis zu 49 Monteure haben mit ihrer jeweiligen PIN-Nummer Zugang zum System. Das System bietet Abgabemengenberichte für die einzelnen Monteure, Flüssigkeitstyp, Zähler oder Tank und bietet somit große Flexibilität bei der Kontrolle der Systemaktivitäten.

Der Monteur identifiziert sich mittels einer PIN-Nummer und wählt den Schlauch, aus welchem die Flüssigkeit abgegeben werden soll. Danach gibt der Monteur die benötigte Menge ein und drückt die ENTER-Taste zur Bestätigung. Sobald ein Auftrag an der Bedieneinheit eingegeben wurde, drückt der Monteur einfach die RESET-Taste und setzt damit die Kommunikation zwischen Zähler und Bedieneinheit in Gang. Dieser wird dann über die Bedieneinheit freigeschaltet. Durch Ziehen des Zapfhebels wird die vorgewählte Menge abgegeben.

Der Zähler schaltet automatisch ab, sobald die gewünschte Menge erreicht wurde.

Durch die "Top-Off"-Funktion kann zusätzliches Öl abgegeben werden und nachdem die vorgewählte Menge abgegeben wurde, rückverfolgt werden.

Nachdem die Flüssigkeitsabgabe abgeschlossen ist, drückt der Monteur die RESET-Taste. Die Zapfmenge wird im Zähler gesperrt und somit kann keine unerwünschte Flüssigkeitsabgabe erfolgen. Die Abgabemenge wird an die Bedieneinheit übertragen. Zum Abschluss wird ein Beleg mit Flüssigkeit, Abgabemenge und Name des Monteurs gedruckt.

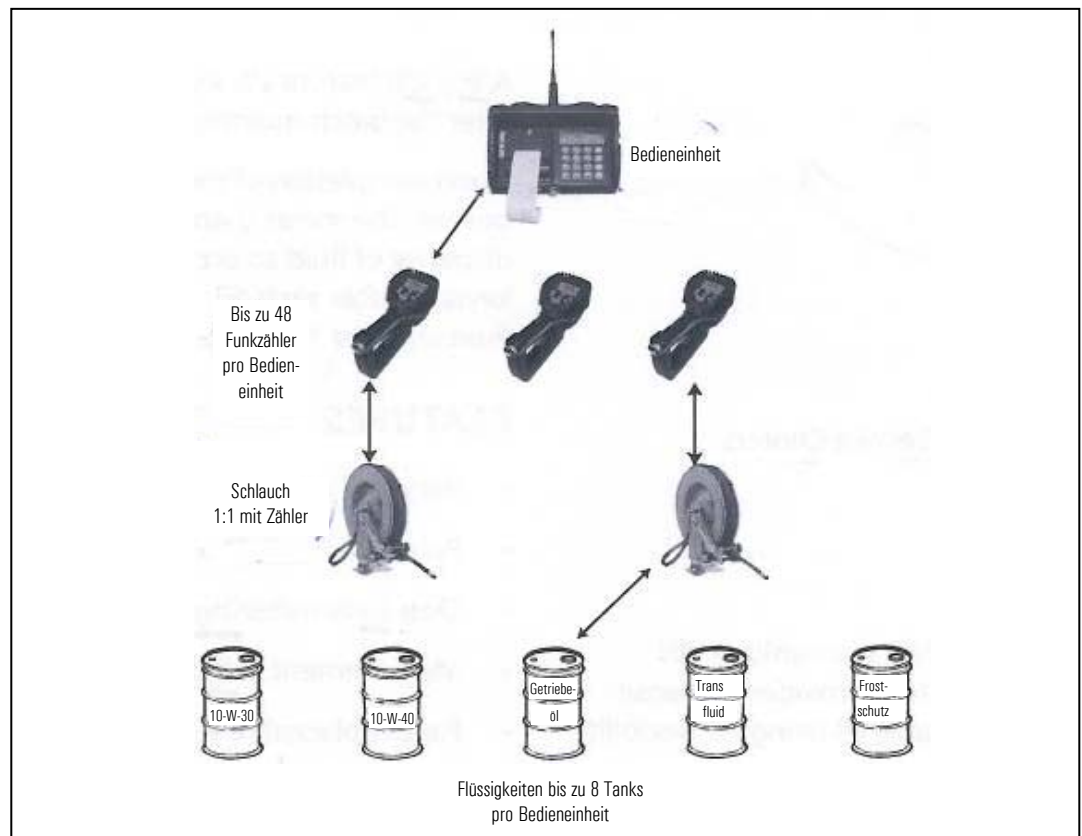
Technical data

Leistungsbedarf	230V AC 50/60 Hz
Funkkommunikation	Enthält FCC ID: S4GEM35XB FCC certified, part 15, subpart C. Dieses Gerät stimmt mit Teil 15 der FCC-Vorschriften überein. Der Betrieb basiert auf den beiden nachfolgend aufgeführten Bedingungen: 1. das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und 2. das Gerät muss empfangende Interferenzen aufnehmen können, auch Interferenzen, die eventuell einen unerwünschten Betrieb verursachen. Enthält IC: 8735A-EM35XB
Betriebstemperatur	-10 bis +60°C (14-140°F)
Druckerpapier	Weißes Thermopapierrolle 2 1/4" x 85'. Um die abgegebene Flüssigkeit ausdrucken zu können, muss Papier im Drucker eingelegt sein

Die Tastatur sollte aufrecht mit der Antenne nach oben, in der Nähe einer 230V AC Steckdose montiert werden. Außerdem sollte die Wandstruktur solide und durch beide Löcher auf der Oberseite der Tastatur Casting befestigt werden. Höhe an der Wand sollte 5 "bis 6" sein.

Es ist zu vermeiden, das Gerät hinter Stahlobjekten (wie z.B. Werkzeugschränke und durch Metallketten verbundene Zäune) zu montieren, da diese das HF-Kommunikationssignal stören können. Vorsicht ist auch bei direkte Wärmequellen geboten.

Bilddiagramm des logischen Aufbaus



 Mit FCC ID: S4GEM35XB
 FCC CERTIFIED, PART 15, SUBPART C
 Dieses Gerät stimmt mit Teil 15 der FCC-Vorschriften überein.

 Der Betrieb basiert auf den beiden nachfolgend aufgeführten Bedingungen:
 (1) das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen
 (2) das Gerät muss empfangende Interferenzen aufnehmen können, auch Interferenzen, die eventuell einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Mit IC: 8735A-EM35XB